

ZHQ Handreichung für Lehrende

Studierende in der (Online-)Lehre unterstützen

- 1 Einleitung
- 2 Persönlicher Kontakt
- 3 Aktivierung und Feedback in der Online-Lehre
- 4 Kommunikation von Erwartungen
- 5 Technische Voraussetzungen

Einleitung

Die Studierendenbefragung des Sommersemesters 2020 zeigt, dass etwa die Hälfte der befragten Studierenden ihre Lernmotivation im vergangenen Corona-Semester schlechter einschätzen. Ähnlich fallen die Selbsteinschätzungen für das Lernverhalten und den Lernerfolg aus, während über die Hälfte ihren Arbeitsaufwand dennoch höher einschätzen. Diese Handreichung enthält viele Vorschläge, die Sie ganz allgemein für Ihre Online-Lehre nutzen können.

Auch wenn Sie den Eindruck haben, dass die hier gesammelten Hinweise den Studierenden bereits an anderer Stelle mitgeteilt worden sind, kann es sein, dass Sie möglicherweise andere Prioritäten setzen als Ihre Kolleg:innen. Es empfiehlt sich deshalb, Ihre individuellen Erwartungen an die Studierenden frühzeitig und auch wiederholt mitzuteilen, um Erwartungssicherheit und Transparenz zu schaffen.

Hochschuldidaktische Beratung Mediendidaktik & Anwendungs- beratung Online-Dienste

Für individuelle Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeiter:innen des ZHQ und Ihre lokalen DoLL-Ansprechpartner:innen wenden.

www.zhq.fh-aachen.de
www.doll.fh-aachen.de

Technik-Support

Im Helpcenter der FH Aachen erhalten Sie Unterstützung durch Datenverarbeitungszentrale und DoLL-Team

www.hilfcenter.fh-aachen.de

Psychosoziale Beratung & Sozialfonds

Durch die coronabedingten Einschränkungen ist der Studienantritt für viele vermutlich mit Verunsicherungen oder gar Ängsten behaftet. Die psychosoziale Beratung der FH Aachen hat eine grundsätzliche Handreichung geschrieben, wie man konstruktiv mit den coronabedingten Veränderungen des Alltags umgehen kann. Auf diese Handreichung, die auch auf Englisch vorliegt, können Sie die Studierenden hinweisen. Bei finanziellen Notlagen kann u.a. der Sozialfond der FH Aachen e.V. den Studierenden weiterhelfen.

www.psb.fh-aachen.de
www.sozialfonds-aachen.de

Herausforderungen

Die Studierenden können sich informell nur schwer mit den Lehrenden und ihren eigenen Kommilitonen austauschen, da die Gespräche zwischen Tür und Angel weg fallen. Die Studierenden gaben in der Befragung an, dass die Kommunikation mit einigen Lehrenden im Corona-Semester zufriedenstellend geklappt hat – mit anderen nicht. Für die Hälfte der Studierenden war auch die Kommunikation mit Kommilitonen und Kommilitoninnen schwierig.

Dabei sind diese Kontakte bedeutsam für ein erfolgreiches Studium. So bilden sich Lerngruppen und Freundschaften, die einen auch in schwierigen Zeiten im Studium unterstützen. Außerdem ist es einfacher, sich mit Fragen oder persönlichen Problemen an die Lehrenden zu wenden, wenn man diese nicht nur in einem Video oder online gesehen hat. Deshalb ist es wichtig, für die Studierenden Anlässe zu schaffen und Wege aufzuzeigen, wie sie mit digitalen Mitteln persönliche Kontakte herstellen können.

Kennenlernen ermöglichen

Um die digitale Distanz zu überbrücken, können Sie die Studierenden zum Beispiel bitten, sich anhand von studien- oder persönlichkeitsbezogenen Fragen (z.B. Warum haben Sie sich für dieses Studienfach entschieden? Welches Hobby haben Sie? Worauf freuen Sie sich im Studium?) vorzustellen. Die Vorstellung kann auf vielfache Weise stattfinden und aus der Präsenzzeit ausgelagert werden. Sie kann beispielsweise mündlich während der Veranstaltung, in einem Video, das auf ILIAS hochgeladen wird, im ILIAS-Forum, durch eine nicht anonyme ILIAS-Umfrage oder -Abstimmung oder auf einer digitalen Pinnwand (z.B. Padlet) erfolgen und den Ausgangspunkt für spätere Aktivitäten bilden. So können sich z.B. die Studierenden über gemeinsame Hobbys zu einer Gruppe zusammenfinden oder in der Gruppe zunächst über eine der Fragen sprechen, bevor sie fachlich zusammenarbeiten. Natürlich können Sie sich in diesem Rahmen ebenfalls vorstellen.

Kamera an?

In Webex wie in Zoom können Sie einen virtuellen Hintergrund verwenden. Damit bleibt der Bildhintergrund der Kamera verborgen. Es erhält also niemand Einblicke in den privaten Wohnbereich. Vielleicht hilft dieser Hinweis, die Studierenden zu animieren, die Kamera einzuschalten. Bauen Sie den virtuellen Hintergrund in die Vorstellungsrunde ein, so dass alle ein Bild der Heimatstadt, eines Vorbildes, Hobbys etc. verwendet oder geben Sie Aufgaben für das Selbststudium, deren Lösung als Hintergrund (z.B. ein Diagramm, ein Foto oder ein Entwurf) verwendet werden kann.

Pausengespräch

Lassen Sie den Kursraum offen für private Gespräche der Studierenden nachdem das Seminar beendet ist. Teilen Sie den Studierenden mit, dass sie die Gelegenheit für einen informellen Austausch nutzen können. Übergeben Sie die Moderationsrechte an Freiwillige. Alternativ versichern Sie den Studierenden, dass Ihre Lautsprecher aus sind und stellen Sie Video und Audio aus.

Kennung ändern

In Zoom und Webex kann man seine Kennung ändern. So können die Studierenden nicht nur ihre Namen angeben, falls ihre Login-Daten angezeigt werden. Sie können diese Funktion auch nutzen um sich als Mitglieder einer Arbeitsgruppe erkennen zu geben, beispielsweise wenn Sie diese vorher zugeteilt haben. So können Informationen für die Organisation oder Kennenlernrunden einfach transportiert werden. Die wichtigen Informationen gehören dabei nach vorne und die Benennung darf nicht zu lange ausfallen, da zu lange Kennungen verkürzt angezeigt werden.

Lerngruppen initiieren

Regen Sie Lerngruppen aktiv an, da in Online-Veranstaltungen für den spontanen Austausch der Studierenden untereinander gemeinhin die Möglichkeit fehlt. Bieten Sie einen Raum (z.B. ein Forum) oder eine Gelegenheit (z.B. Gruppenarbeit) für den Austausch von Kontaktdaten und animieren Sie die Studierenden, dies zu tun. Falls es für Ihren Fachbereich bekannte Aktionen oder Kontaktbörsen seitens der Fachschaften oder der Onboarding-Tutor:innen geben sollte, informieren Sie die Studierenden.

Weisen Sie die Studierenden darauf hin, dass sie selber auch z.B. Webex Teams, Webex Meetings oder Microsoft Teams mit der Hochschullizenz nutzen können und sich diese Anwendungen natürlich auch für Lerngruppen anbieten. Anleitungen für die Nutzung von Webex Meetings, das Anlegen von Webex Meetings und die Nutzung von Webex Teams finden die Studierenden im ILIAS MAGAZIN. Auch die Installation auf Handy und Tablet ist mit der Unilizenz möglich.

Gruppenarbeit einbauen

Nutzen Sie Gruppenarbeit in Ihrer Lehrveranstaltung. Diese Methode ist nicht nur didaktisch wertvoll, sondern gibt den Studierenden zusätzlich Gelegenheit, private Kontakte zu knüpfen. So können die Studierenden ihre Kommiliton:innen besser kennen lernen, haben eine Gelegenheit zum Austausch der E-Mail- oder Videokonferenz-Adresse und finden möglicherweise auch Lernpartner:innen. Ideen für den Einsatz in Lehrveranstaltung und zur technischen Umsetzung finden Sie im Kapitel Tipps für die Aktivierung in Online-Lehrveranstaltungen. Möglicherweise sehen Sie unter normalen Bedingungen keinen Bedarf für Gruppenarbeit in Ihrer Veranstaltung. Im Online-Semester trägt dies aber besonders zur sozialen Integration im Studium bei.

Studentische Hilfskräfte gezielt einbinden

Tutorien sind ein ideales Umfeld, um die Interaktion zwischen den Studierenden anzuregen und zu vertiefen, so dass sich auch Kontakte bilden können. Motivieren Sie die Tutor:innen dies zu tun und besprechen Sie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten wie die Arbeit in Untergruppen oder die Bildung von Lerngruppen. Dies gilt sowohl für Präsenz- als auch für Online-Formate.

Kommunikationswege aufzeigen

Die Ergebnisse der Studierendenbefragung haben gezeigt, dass eine funktionierende Kommunikation mit den Lehrenden ein zentraler Faktor für ein gelungenes Online-Semester ist. Teilen Sie den neuen Studierenden mit, welche Kommunikationswege Sie für welche Themen, Fragen und Anlässe anbieten. Vielleicht können Sie sich mit den Kolleg:innen auch auf ein einheitliches Vorgehen verständigen. Ihre Kommunikationsanforderungen eindeutig mitzuteilen, hilft, Missverständnissen vorzubeugen. Wenn Sie auf Ihre üblichen Bearbeitungszeiträume hinweisen (z.B. Forum jeden Donnerstag, Bearbeitung von E-Mails zwei Tage) ersparen Sie sich nicht nur Nachfragen, sondern geben den Studierenden auch einen Planungshorizont, wann sie sich mit zeitkritischen Fragen an Sie richten müssen. Vielleicht haben Sie ein Forum, in welchem Sie Fragen beantworten. Klären Sie, welche Fragen Sie möglicherweise ausschließlich dort beantworten, da sie für alle relevant sind und ob oder für welche Fragen Sie den Mailverkehr bevorzugen.

Online-Sprechstunde anbieten

Bieten Sie den Studierenden einen festen Termin für eine persönliche Sprechstunde und kommunizieren Sie diesen innerhalb Ihrer Veranstaltungen und auf Ihrer Homepage. Auch wenn sich viele Fragen in Foren oder per Mail klären lassen, sollten die neuen Studierenden wissen, dass in geeigneten Fällen ein persönliches Gespräch möglich ist.

[Sprechstundenreihe anlegen](#)
Lesetutorial im ILIAS-Benutzerhandbuch

Anleitungen zu Webex

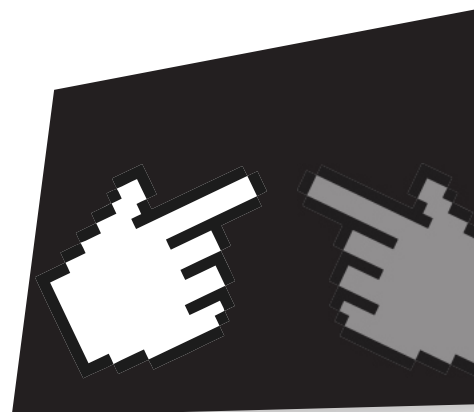
[Cisco Webex für Studierende](#)
Installationsanleitung der DVZ

[PDF-Anleitung für Studierende](#)
Download über ILIAS

[webex meetings und trainings](#)
im ILIAS-Wiki „Anleitungspool“

[webex trainings \(Vertiefung\)](#)
im ILIAS-Wiki „Anleitungspool“

Persönlicher Kontakt



Hier gibt es Anleitungen

Hilfecenter

Im Hilfecenter sind FAQ-Antworten und Kurzanleitungen über die Eingabe des Suchbegriffs aufrufbar. Im Hilfecenter können auch Supportanfragen zur Einrichtung und Nutzung von Hard- und Software – sowie den Online-Diensten gestellt werden.

www.hilcenter.fh-aachen.de

Infos und Hilfen in ILIAS

Kontextbezogene Hilfetexte können Sie in ILIAS über die „Hilfe“ (oben rechts) aufrufen.

Eine Sammlung von Anleitungen zu den Online-Diensten ILIAS, webex, zoom finden sie im:

[ILIAS-Wiki „Anleitungspool“](#)

Beispiele für Lehrszenarien mit Digitalisierung finden Sie im:

[ILIAS-Wiki Lehrszenarien](#)

Hier finden sie auch weitere Hinweise zur Durchführung von Gruppenarbeiten (Lehrscenario 7).

Herstellieranleitungen/-seiten

Der **ILIAS** e.V. betreibt eine Website und eine Plattform mit Infos und Handbüchern zu ILIAS:

www.ilias.de

[Benutzerhandbücher für die aktuelle Version](#)

Seiten der Vertragspartner der FH Aachen:

Cisco webex fh-aachen.webex.com

Zoom fh-aachen.zoom.us

Weitere Online-Dienste für Fragen, Abstimmungen:

Mentimeter [Website](#)

Pingo [Website](#)

frag.jetzt [Website](#)

tweetback [Website](#)

FH Aachen Homepage

Auf der Startseite unter „Direkteinstieg“ sind Inhalte für Zielgruppen sortiert.

Auf den Seiten des ZHQ werden Informationen für Lehrende und Studierende gebündelt.

www.zhq.fh-aachen.de

Die Homepage wird zur Zeit überarbeitet.

Herausforderungen

Dadurch, dass die meisten Veranstaltungen online stattfinden, ist eine gefühlte größere Distanz zwischen den Studierenden und den Lehrenden. Geben Sie den Studierenden frühzeitig ein Feedback zu Ihren Leistungen und nutzen Sie aktivierende Methoden um diese gefühlte Distanz zu überwinden. Mit aktivierenden Methoden helfen Sie, die gefühlte Distanz in der Online-Lehre zu überwinden. Dies unterstützt nicht nur bei dem Aufbau einer persönlichen Beziehung zwischen Ihnen und den Studierenden. Sowohl Lehrende als auch Studierende können mit diesen Methoden Feedback zum aktuellen Lernstand innerhalb der Veranstaltung erhalten.

Vorwissen aktivieren

Über den Chat (z.B. von Webex Meetings) sowie Anwendungen (wie Webex-Umfrage, ILIAS-Funktionen wie LiveVoting, Umfrage und Abstimmung, Mentimeter, PINGO etc.) kann zu Beginn einer Veranstaltung oder eines neuen Themas das vorhandene Wissen gesammelt werden oder das Vorwissen in Erinnerung gerufen werden:

> „Was fällt Ihnen zum Begriff XY ein?“

> „Wenn Sie sich an die Veranstaltung der letzten Woche erinnern, welcher Begriff ist bei Ihnen präsent?“

Einsatz von Gruppenarbeit und Murrelgruppen

Webex Training und Zoom bieten die Möglichkeit, automatisch Untergruppen zu erstellen. Sie können beispielsweise nach einer fachlichen Frage die Studierenden für eine Austausch- bzw. Bearbeitungsphase in Untergruppen aufteilen. Um die Ergebnisse zusammenzuführen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. So können die Ergebnisse im Chat oder per Wortmeldung gesammelt werden. Eine Alternative ist die Abstimmung per Tool (z.B. ILIAS LiveVoting, ILIAS Umfrage, ILIAS Abstimmung, Mentimeter, PINGO). Diese dient nicht nur der Dokumentation, sondern macht auch Missverständnisse sichtbar. Sichtbare Missverständnisse und Fehlverständnisse können anschließend thematisiert werden.

Kommunikation anregen

Setzen Sie Fragen zu Beginn einer Lehrveranstaltung ein, wenn Sie die Studierenden zur Teilnahme am Chat anregen möchten. Hierbei können Sie z.B. eine niederschwellige Frage zum Vorwissen stellen. So können die Studierenden die Technik testen und Sie schaffen eine Atmosphäre, die zur Nutzung des Chats einlädt.

Aktivierung und Feedback in der Online-Lehre

Feedback einholen

Für die Rückmeldung zum Leistungsstand der Studierenden und zu Ihrer eigenen Lehre bietet sich die Methode „Muddiest Point“ an. Fragen Sie am Ende eines Themas oder einer Lehrveranstaltung: „Was ist unklar geblieben?“. Die Antworten werden im Chat, auf einer (anonymen) Chatwall (z.B. frag.jetzt, Mentimeter, Tweedback) oder in einer Wortwolke (z.B. PINGO, Mentimeter) gesammelt. Dies bietet Ihnen ein unmittelbares Feedback zu Verständnisschwierigkeiten. Anschließend können Sie die Missverständnisse direkt adressieren und beispielsweise Themen erneut erläutern oder ergänzende Lehrmaterialien bereitstellen.



Semesterbegleitende Aufgaben stellen

Damit die Studierenden einen Überblick zu ihrem Leistungsstand erhalten, bieten sich semesterbegleitende Aufgaben (z.B. Tests, Präsentationen, Poster, Hausübungen) an. Diese semesterbegleitenden Aufgaben können als Prüfungsform oder als Teilprüfungsleistung gehandhabt werden. Wenn die Leistungen nicht zensiert werden und auf freiwilliger Basis ablaufen, können Bonuspunkte einen Anreiz bilden, um diese Aufgaben zu bearbeiten.

Automatisiertes Feedback

Mit sogenanntem antwortsensitivem Feedback kann im Objekt ILIAS-Test für verschiedene Beantwortungssituationen zu einzelnen Fragen ein maßgeschneidertes Feedback vorbereitet und dann automatisiert angezeigt werden.

[Wie bieten Sie Tests in ILIAS an?](#)
im ILIAS-Wiki „Anleitungspool“

Kommunikation von Erwartungen

Herausforderungen

Viele Studierende haben im Online-Semester Probleme abzuschätzen, welche Erwartungen sie erfüllen müssen. Das macht es für sie schwierig, zielorientiert und effizient die bereitgestellten Lehr-Lern-Materialien zu bearbeiten. Folgende Vorschläge können die Studierenden dabei unterstützen, die technisch bedingte Distanz zu überbrücken, sich schneller in Ihre Erwartungen einzufinden, die Rahmenbedingungen zum Aufbau und Ablauf des Semesters kennenzulernen und sich im Selbststudium zu orientieren:

Peer Feedback

Individuelles Feedback zu semesterbegleitenden Aufgaben ist zeitaufwändig, kann aber auch durch die Studierenden selbst geleistet werden. Beim Peer Feedback geben sich die Studierenden gegenseitig Rückmeldungen zu ihren Aufgaben aus dem Selbststudium und reflektieren später die jeweilige Antwort und die Rückmeldung, z.B. anhand einer Musterlösung. Je nach Setting können sich die Studierenden auch auf diese Weise kennenlernen. Automatisieren können Sie die Zuteilung der Studierenden zueinander im ILIAS-Objekt Übung.

[Peer-Feedback PDF-Anleitung im ILIAS-Wiki](#)
„Anleitungspool“ unter „ILIAS-Übung“

Lernziele bekannt geben

Formulieren Sie explizit die Lernziele. Sie geben den Studierenden damit Orientierung für den Umgang mit den Lehr-Lern-Materialien. Geben Sie diese sowohl in der (Online-)Lehrveranstaltung bekannt als auch in den einzelnen Einheiten und in den jeweiligen bereit gestellten Lernmaterialien. Damit können die Studierenden die Materialien und Abschnitte in Bezug auf das untergeordnete Lernziel und die übergeordneten Lernziele einschätzen. Die Studierenden wissen also im besten Falle nicht nur, wo sie sich gerade im Veranstaltungsplan befinden, sondern auch mit welcher Zielsetzung.

Lernumgebung vorstellen

Damit die Studierenden sich sicher mit der Lehrveranstaltungskonzeption fühlen und sich schnell zurecht finden, ist es hilfreich, ihnen zusätzlich zu den Kommunikationsregeln in Online-Veranstaltungen die gesamte Lernumgebung sowie den Aufbau und Ablauf der Veranstaltung zu verdeutlichen. Geben Sie den Studierenden genaue Informationen dazu, aus welchen Teilen die Veranstaltung (Vorlesung, Übung, Tutorium, Mentoring, ...)

besteht, wer sie hält, was verpflichtend/nicht verpflichtend ist und welche Lernziele Sie verfolgen. So können die Studierenden besser einschätzen, was sie erwartet.

Ein anschauliches Beispiel für die Vorstellung einer Lernumgebung ist die untenstehende Grafik aus einer Veranstaltung, die uns Herr Dr. Ulrich Engelmann freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Sitzungsstruktur und Interaktionserwartungen kommunizieren

Teilen Sie die unterschiedlichen Abschnitte Ihrer Veranstaltung und die jeweiligen Interaktionserwartungen vorher mit:

- > Wann gibt es Gelegenheit zur Interaktion über welchen Kanal?
- > Was ist Ihr Kommunikationsangebot und was sind Ihre Erwartungen, z.B.: „Nach jedem Themenblock beantworte ich Ihre Fragen aus dem Chat.“ „Zwischendurch stelle ich Ihnen Fragen, auf die Sie sich im Chat melden können. Dann haben Sie die Möglichkeit, die Frage am Mikro zu beantworten und erhalten Feedback von mir.“ „Ausführliche Antworten auf Ihre Fragen gebe ich in der Übung.“

Lernmaterialien mit Aufgabenstellungen versehen

Stellen Sie Fragen und Aufgaben zu den einzelnen Lehr-Lern-Materialien wie Videos oder Texte bereit. Ebenso wie Lernziele helfen Fragen und Aufgaben dabei, die Materialien zielgerichtet zu erarbeiten und animieren zur aktiven, problemorientierten Auseinandersetzung. So wird den Studierenden deutlicher, was sie genau erarbeiten sollen.

Zeitliche Erwartungen kommunizieren

Geben Sie den Studierenden zeitliche Richtwerte für das Selbststudium: „Für die Vorbereitung der Übung planen Sie pro Woche X Minuten ein.“ oder „Die Beantwortung der Übungsfragen sollte maximal 1 Stunde dauern.“

Bei asynchronen Veranstaltungen empfiehlt es sich, die im Lehrplan vorgesehene Zeit dafür zu nutzen. Fragen sie nach (z.B. mit einer Online-Umfrage -> s.o. unter Feedback), ob die Zeitangaben eingehalten werden können und diskutieren Sie die Arbeitsstrategien, wenn die Zeitangaben von den Studierenden regelmäßig überschritten werden. Ermöglichen Sie den Studierenden dabei einen Austausch über ihre individuellen Lernstrategien.

Teilen Sie nicht nur frühzeitig mit, wo, sondern auch, wann Sie die jeweiligen Lehr-Lern-Materialien zur Verfügung stellen. Damit können die Studierenden besser planen, in welchem Zeitraum sie sich mit den damit einhergehenden Aufgaben befassen können.

Ablauf von Aufgaben und Inhalte verbindlich vorgeben

Setzen Sie klare Fristen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Aufgaben zum Selbststudium oder zur terminierten Einreichung vorgesehen sind. Bei reinen Aufgaben zum Selbststudium teilen Sie mit, wann Sie im Lehrplan einen geeigneten Zeitpunkt zur Bearbeitung vorsehen. Allerdings sollten auch nach Abgabefrist die Aufgaben und Materialien weiterhin zugänglich sein.



Engelmann, U. (2020). Semesterplan_TM2_FB9.

Technische Voraussetzungen

Bearbeitungsreihenfolge vorgeben

Die Freischaltung von Inhalten können Sie in ILIAS an Bedingungen knüpfen. Das ILIAS-Objekt Lernsequenz ist eine spezialisierte Möglichkeit, die Lernmaterialien und Aufgaben verbindlich zu sequenzieren. Grundsätzlich können Sie den Zugang zu neuen Materialien zeitlich beschränken oder an die Bearbeitung einer vorher vorgesehenen Aufgabe koppeln.

[Lernsequenz](#) im ILIAS-Wiki „Anleitungspool“

Informationen zur Prüfungsleistung geben

Konkrete Vorgaben zu Ihren Prüfungserwartungen helfen den Studierenden, sich vorzubereiten. Dies betrifft Formalia (Welche Abgaben fließen in die Endnote ein, welche sind optional? Wie kommt die Modulnote zustande? Welche Bewertungskriterien gibt es für die Prüfung?), aber auch den Aufbau möglicher Prüfungsaufgaben, die mit ähnlichen Übungsaufgaben und ggf. Probepfahrungen trainiert werden sollten.

Hilfen im Online-Studium

Tipps und Vorlagen zum Thema Zeitmanagement, Motivation oder zum Umgang mit Online-Vorlesungen, Skripten und Lernvideos gibt es für Studierende im ILIAS-Wiki für Studierende. Weitere Tipps enthält die Handreichung der Psychosozialen Beratungsstelle.

[Hilfe im Online-Studium](#) ILIAS-Wiki

[Covid 19 Informationen](#) Download auf der Website der Psychosozialen Beratungsstelle.

Herausforderungen

Die meisten Studierenden haben vermutlich wenig Erfahrungen mit der Kommunikation in Online-Tools wie Webex oder Zoom und ILIAS ist wahrscheinlich gänzlich unbekannt. Die benötigte Hardware (Computermikrofon, Webex-Kamera oder eine stabile Internetverbindung), die für ein erfolgreiches Online-Studium notwendig ist, kann nicht voraus gesetzt werden. Nur rund ein Drittel der Befragten berichtete in der Studierendenbefragung von einem gänzlich störungsfreien Internet während des Sommersemesters.

Die Studierenden können im kommenden Semester nur beschränkt auf Ressourcen der FH zurückgreifen, wie leistungsstarke Rechner oder benötigte Software, wenn ihre Ausstattung die Voraussetzungen für die Veranstaltung nicht erfüllt. Möglicherweise können Sie aber durch die Mischung von synchronen und asynchronen Inhaltsangeboten einen gewissen Ausgleich schaffen.

Vorlaufzeit schaffen

Teilen Sie die technischen Voraussetzungen (Kamera, Mikrofon, Webex-Zugang, spezifische Software etc.) für eine erfolgreiche Lehrveranstaltungsteilnahme mit einer großen Vorlaufzeit mit, z.B. per Mail.

Überschaubarkeit und Zugänglichkeit bedenken

Die Erfahrung aus dem vergangenen Semester hat gezeigt, dass die Studierenden eine überschaubare Anzahl von Kommunikationsmedien, Software und Tools schätzen. Sie fühlen sich überfordert, wenn sie für das Studium eine Vielzahl von verschiedenen Medien nutzen sollen. Entsprechend ist es ratsam, mit den Kolleg:innen im Fachbereich eine gemeinsame Vorauswahl zu treffen und nicht zu viele individuelle Lösungswege zu suchen.

Viele Veranstaltungen setzen darüber hinaus noch zusätzliche Soft- oder auch Hardware voraus. In manchen Veranstaltungen war dies bereits vor Corona der Fall. Dabei geht kostenfrei zugängliche Software oft mit dem Nachteil einher, dass mit persönlichen Daten bezahlt werden muss. Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Auswahl zusätzlicher Software. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Programme auf allen Betriebssystemen (Windows, Mac OS, Linux) funktionieren.

Orientierung schaffen

Nehmen Sie sich Zeit zur Erläuterung der technischen Umgebung in der Lehrveranstaltung. Erklären Sie die Kommunikationsregeln für Ihre Veranstaltung zu Beginn und wiederholen Sie diese zu Anfang der folgenden Veranstaltungen. Planen Sie insbesondere beim ersten Mal Zeit für Fragen der Studierenden ein.

Geben Sie den Studierenden frühzeitig die Möglichkeit, sich mit der Technik und den Regeln vertraut zu machen. Die Anleitungen zu Webex Training bzw. Meeting für Studierende können Sie dafür gerne zur Verfügung stellen. Weisen Sie die Studierenden darauf hin, wie sie Zugriff auf den ILIAS-Kurs zu Ihrer Veranstaltung bekommen.

PDF-Anleitungen für Studierende bereitstellen:

[webex-meeting](#) PDF-Download aus ILIAS

[webex-training](#) PDF-Download aus ILIAS

ILIAS-Kurse automatisch einrichten

Wenn Sie einen Kurs in Campus erstellen, können Sie dort angeben, dass dieser automatisch in ILIAS eingerichtet werden soll. Studierende, die den Kurs in Campus buchen, sind dann automatisch auch Mitglied im ILIAS Kurs.

[In Campus einen ILIAS-Kurs anlegen](#)

Video- und Textanleitung im ILIAS-Wiki „Anleitungspool“

